

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Gunther Stoldt
	Telefon (0202)	563 6113
	Fax (0202)	563 8556
	E-Mail	gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.09.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1795/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.10.2015</b>	<b>BV Elberfeld-West</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Wegeverbindung Remigiuspark</b>		

### Grund der Vorlage

Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel für die nachfolgend beschriebene Maßnahme, hat die Bezirksbürgermeisterin um Einbringung des Sachverhaltes als Diskussionsgrundlage möglicher anderer Finanzierungsvorschläge in die Sitzung der Bezirksvertretung gebeten.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Walde

### Begründung

Im Rahmen der Diskussionen um eine Anbindung des Remigiusparkes an das Sonnborner Ufer bzw. den Ruthenbecker Weg sind mehrere Alternativen auch im Zusammenhang mit einer direkten Verbindung zum neu entstandenen Aldimarkt geprüft worden. Alle Möglichkeiten einer Verbindung scheiterten bisher aufgrund der nicht vorhandenen Grundstücksverfügbarkeit oder der hohen zu erwartenden Kosten.

Nachdem durch eine von den WSW geplante unterirdische Kanalverlegung mit einer Versorgungsgrube im Remigiuspark die Diskussion neu angestoßen wurde, ist von der Fachverwaltung eine alternative Wegeverbindung auf der Südostecke des Parkes untersucht worden. Hierdurch könnte vor allem auch die fußläufige Verbindung zwischen der

Schwebebahnstation Sonnborn und dem „BayerSportpark“ gestärkt werden (derzeit wird bisweilen das am Sonnborner Ufer stehende Gelände überklettert).  
Gemäß dem aktuellen Sachstand wird die WSW Maßnahme den geplanten Weg allerdings nicht tangieren; Synergien durch die Maßnahme sind daher nicht zu erwarten.  
Um dennoch die Wegeverbindung kostengünstig umsetzen zu können, soll das Wichernhaus mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt werden, sobald die erforderlichen Mittel eingeworben sind.

Der Entwurf sieht keine Rampe, sondern Stufen mit einer Schieberampe für Fahrräder vor, da eine Rampe zu steil wäre (Rutschgefahr durch nasses Laub). Zwischen den Stufenbündeln ist Pflaster vorgesehen (siehe Anlage 1).

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten betragen knapp **9.000 €**.

Eine Bereitstellung der Mittel soll durch die Bezirksvertretung bzw. durch den Bezirksverein sichergestellt werden.

### **Zeitplan**

Die Herstellung der Wegeverbindung wird unabhängig von den Maßnahmen der WSW durchgeführt.

### **Anlagen**

1. Übersichtsplan
2. Lageplan
3. Leistungsverzeichnis mit Kostenschätzung